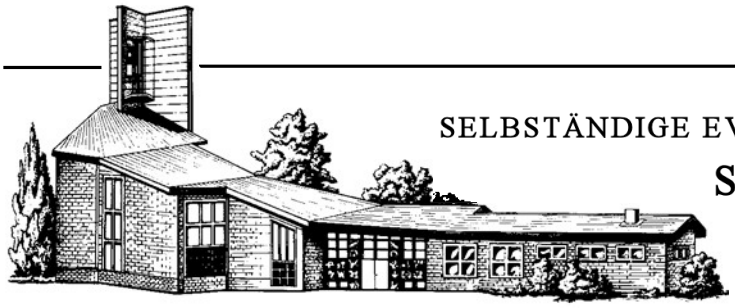

SELBSTÄNDIGE EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHE
ST. JOHANNES-GEMEINDE
Altkönigstraße 154 · 61440 Oberursel
Pfarrer Theodor Höhn
Tel.: 06171-24977 · theodorhoehn@aol.com

Gemeindebrief
Februar - April 2015

Nachher spürt man deutlich seine Beine, und manchmal kommt einem die Eisfläche unerwartet schnell entgegen –

Jugendliche aus der Gemeinde sind der Einladung gefolgt und haben im Januar die Eissporthalle in Frankfurt aufgesucht, beim Tanz auf dem Eis geduldig unterstützt durch einen kleinen Pinguin...

Liebe Leserin,
lieber Leser,
angenommen, wir wollten uns als Gemeinde oder Kirche eine Werbeabteilung zulegen, wie sie jede größere Firma hat – womit könnten wir Reklame machen?

Die Frage ist vielleicht nicht völlig abwegig, manche religiöse Gruppierungen gehen längst so vor: *Scientology* bietet mir an, gegen ein gewisses Entgelt den Datenspeicher in meinem Kopf gründlich aufzuräumen und mir damit zur vollen Entfaltung meines geistigen Potentials zu verhelfen – ich will das lieber nicht, denn ich mache schon mit dem, was jetzt bereits verfügbar ist, soviel Unfug.

Eine Zeugin Jehovas hat mich einmal eingeladen, ich solle zu ihnen kommen: „da kriegen Sie eine Frau, die Ihren Glauben teilt!“ (also den Glauben der Zeugen Jehovas) – ich war so verdattert, daß mir damals nicht eingefallen ist zu fragen, ob sie wohl eine Photographie der Frau bei sich hätte.

Womit können wir für unsern Glauben, für unsere Gemeinde werben?

Der Apostel Paulus nennt in seinem Brief an die Römer Besonderheiten am Christentum, die er für besonders erwähnenswert hält; Paulus schreibt: „wir rühmen uns der Hoffnung der zukünftigen Herrlichkeit, die Gott geben wird“ (Römer 5, 2) – durch unsern Herrn Jesus Christus sind wir mit Gott ausgesöhnt, sein Tod und seine Auferstehung geben uns Grund zur Hoffnung. Wir haben im Glauben an Christus Zukunft, die sich nicht erschöpft in unsern Vorstellungen und Möglichkeiten, die nicht endet, wenn als letztes unsere Hoffnung gestorben ist, sondern Zukunft, die sich erfüllt in der Herrlichkeit des Himmels.

Paulus weiter: „nicht allein aber das, sondern wir rühmen uns auch der Bedrängnisse“; rühmenswert erscheint dem Apostel die oft unangenehme Wirklichkeit des Lebens, Druck, Streß, Ärger, Probleme, Verfolgung, Anfechtung, Streit, persönliches Versagen und Schuld. Warum sollen wir uns dessen rühmen und es nicht lieber vorläufig verschweigen?

Der christliche Glaube ermöglicht einen ganz besonderen Umgang mit den „Bedrängnissen“, denen dieses Dasein ausgesetzt ist: wir brauchen weder Schwierigkeiten aller Art noch auch persönliche Schuld in den Hintergrund abzudrängen und vor andern oder vor uns selbst zu verschweigen – eine

nüchtern realistische Lebenserfahrung im Spiegel des Gotteswortes eröffnet eine neue Möglichkeit zur Bewältigung: ich brauche meine Fehler und Schwächen nicht zu leugnen oder zu verdrängen: ich kann sie eingestehen und Vergebung erbitten und empfangen – weil Gott in Jesus Christus vergibt. Das kann wunderbar befreiend wirken.

Paulus schließt den Gedanken ab: „wir rühmen uns auch Gottes durch unsern Herrn Jesus Christus, durch den wir … die Versöhnung empfangen haben“. Besonders erwähnens- und lobenswert an uns Christen: unser himmlischer Vater und unser Herr Jesus Christus.

Herzliche Grüße und Segenswünsche

Ihr Theodor Höhn, Pfr.

Jugend:

Wir treffen uns im März wieder und laden herzlich dazu ein:
am Samstag, dem 7.3.2015 zu einem Filmabend auf den Spuren Moses (ein neuer Steven-Spielberg-Film im MTZ) mit anschließendem *sleepover* in der Gemeinde und Sonntagsfrühstück (Anfangszeit samstags wird noch vereinbart, Ende am Sonntag nach dem Gottesdienst);
und **am Samstag, dem 28.3.**, zu einem Spaziergang auf der Fährte römischer Provinzialarchäologie –
Beginn um 10.30 Uhr an der Kirche, mit original-römischem Mittagessen.
Abschluß gegen 15.00 Uhr, es sei denn, Ausdauer und Interesse sind ungewöhnlich groß.
Weitere Termine besprechen wir unterwegs...

Neuer Griechischkurs?

Unser „jüngerer“ Griechischkurs ist im Bemühen um die Sprache des Neuen Testaments mittlerweile so weit fortgeschritten, daß die Bezeichnung „Anfänger“ wirklich nicht mehr sachgerecht erscheint.
Gibt es in der Gemeinde oder in ihrem Umfeld Interesse an einem neuen Kurs (für Anfänger, gerne auch völlig ohne Vorkenntnisse der griechischen Sprache)?
Bei entsprechenden Rückmeldungen käme ein Kursbeginn im Frühjahr in Betracht. Interesse oder Rückfragen? (Pfr. Höhn, 06171-24977

Passionsandachten

Mit den Worten „sieben Wochen ohne...“ laden uns kirchliche Fasten-Aktionen ein, die Passionszeit für uns als eine Zeit des Verzichts zu gestalten – in der Gemeinde können wir die Zeit vor Ostern erleben als „Wochen mit“: mit Passionsandachten jeweils mittwochs, Beginn: 19.30 Uhr, zum gemeinsamen Hören auf Gottes Wort, Singen und Beten. Die Termine:

Mittwoch, 25.2., 19.30 Uhr
Mittwoch, 4.3., 19.30 Uhr
Mittwoch, 11.3., 19.30 Uhr
Mittwoch, 18.3., 19.30 Uhr
Mittwoch, 1.4., 19.30 Uhr

Gemeindekreise

Bibelkreis: Freitag, den 20. Februar, 13. März und 17. April, jeweils 19.30 Uhr
Griechischkurse: außerhalb der Schulferien montags, 17.30 Uhr für Anfänger, 18.30 Uhr für Fortgeschrittene
Hauskreis für junge Erwachsene: Dienstag, 17. Februar; 17.März; 21.April. Beginn: 19.30 Uhr.
Liturgiekreis: Termine nach Absprache
Kirchenchor: mittwochs um 19.30 Uhr
Kirchenvorstand: Donnerstag, den 12.2. und 12.3. um 19.30 Uhr
Konfirmandenunterricht: Samstag, 7.2., 21.2. 14.3. und 18.4., jeweils 15.30 Uhr bis gegen 18.30 Uhr
Posaunenchor: montags (oder dienstags) um 19.45 Uhr
Seniorenkreis: Mittwoch, 11. Februar und 15. April, 15.00 Uhr

Gottesdienst in Kelkheim

Wir feiern in Kelkheim/Ts. Gottesdienst
in der Wohnanlage Altenburger Weg 1
an folgenden Sonntagen:

1. Februar; 22. Februar; 15. März: Beginn jeweils **16.00 Uhr;**
5. April und 26. April: Beginn um **17.00 Uhr.**

Gottesdienste Februar bis April 2015

01.02.15	**Septuagesimae** ***anschl. Gemeindeversammlung***	**9.30 Uhr** **10.00 Uhr**	**Beichte** **Hauptgottesdienst**
02.02.15 ***Mo.***	**Tag der Darstellung des Herrn**	**19.30 Uhr**	**Hauptgottesdienst**
08.02.15	**Sexagesimae**	**10.00 Uhr**	**Hauptgottesdienst**
15.02.15	**Estomihi**	**9.30 Uhr** **10.00 Uhr**	**Beichte** **Hauptgottesdienst**
22.02.15	**Invokavit** ***anschl. Gemeindeversammlung***	**10.00 Uhr**	**Hauptgottesdienst**
01.03.15	**Reminiszere**	**9.30 Uhr** **10.00 Uhr**	**Beichte** **Hauptgottesdienst**
08.03.15	**Okuli**	**10.00 Uhr**	**Hauptgottesdienst**
15.03.15	**Laetare** ***Kollekte: Luth. Hochschule***	**9.30 Uhr** **10.00 Uhr**	**Beichte** **Hauptgottesdienst**
22.03.15	**Judika**	**10.00 Uhr**	**Hauptgottesdienst**
25.03.15 ***Mi.***	**Tag der Ankündigung der Geburt des Herrn**	**19.30 Uhr**	**Hauptgottesdienst**
29.03.15	**Palmsonntag**	**9.30 Uhr** **10.00 Uhr**	**Beichte** **Hauptgottesdienst**
02.04.15	**Gründonnerstag**	**19.30 Uhr**	**Hauptgottesdienst**
03.04.15	**Karfreitag**	**10.00 Uhr**	**Predigtgottesdienst**
04.04.15	**Ostersonnabend**	**21.00 Uhr**	**Osternacht**
05.04.15	**Ostersonntag**	**10.00 Uhr**	**Hauptgottesdienst**
06.04.15	**Ostermontag**	**10.00 Uhr**	**Hauptgottesdienst**
12.04.15	**Quasimodogeniti** ***Kollekte: Diasporawerk***	**9.30 Uhr** **10.00 Uhr**	**Beichte** **Hauptgottesdienst**
19.04.15	**Miserikordias Domini**	**10.00 Uhr**	**Hauptgottesdienst**
26.04.15	**Jubilate**	**9.30 Uhr** **10.00 Uhr**	**Beichte** **Hauptgottesdienst**
03.05.15	**Kantate**	**10.00 Uhr**	**Hauptgottesdienst**

Passionsandachten jeweils mittwochs 19.30 Uhr,
am 25. Februar, 4. März, 11. März, 18. März und 1. April

Gemeindeversammlungen

Für **Sonntag, den 1.2.2015**, ist im Anschluß an den Gottesdienst um 10.00 Uhr die Gemeindeversammlung einberufen;
die Tagesordnung sieht – nach Klärung der Formalien – vor,
daß Pfr. Höhn über Gemeindeleben und -entwicklung sowie über die pfarramtliche Arbeit im zurückliegenden Jahr 2014 berichtet;
damit ausreichend Zeit (und Ruhe) für eine Aussprache über diesen Bericht bleibt, soll es sonst an diesem Tag nur um einige Informationen und Überlegungen zur Vorbereitung auf die Kirchenbezirkssynode am 27. und 28.2.2015 in Allendorf/Lumda gehen.

Für **Sonntag, den 22.2.2015** wird hiermit eine weitere Gemeindeversammlung einberufen; im Anschluß an den Gottesdienst um 10.00 Uhr wollen wir nach folgender Tagesordnung verfahren:

1. Formalien
2. Kassenbericht über das Jahr 2014 und Bericht über die Kassenprüfung sowie Aussprache über den Bericht
3. Haushaltsentwurf für das Jahr 2015 und Aussprache
4. Umlageprognose an die Allgemeine Kirchenkasse für das Jahr 2016
5. Wahl der Synodalen bzw. Stellvertreter für die Kirchenbezirkssynode
6. Verschiedenes

Chor

Unsere bisherige Chorleiterin, Frau Monika Schmidt, hatte vor einigen Monaten die Chorleitung übernommen – mit der Perspektive, mit uns zu proben und zu singen, bis wir jemand anders für die Leitung finden. Wir sind Frau Schmidt herzlich dankbar für ihr Engagement und für ihre Arbeit mit unserm Chor, entbinden sie (auf ihren Wunsch) jetzt aber von der Aufgabe und Verpflichtung – ohne daß wir schon die Nachfolge geregelt hätten. Vorläufig übernimmt Pfr. Höhn die Chorleitung, im Lauf des Jahres hoffen wir, jemand finden und verpflichten zu können.
Wünschenswert wäre eine gewisse Verstärkung des Kirchenchores – besonders würden wir uns über Sängerinnen und Sänger der Stimmlagen Sopran, Alt, Tenor und Baß freuen...

Putz gegen Schmutz

Wir bitten um Mithilfe beim Frühjahrsputz in Kirche und Gemeindezentrum: am Samstag, dem 21.3., werden wir ab den frühen Morgenstunden (ca. 9.00 Uhr) in unserer Kirche und in den Gemeinderäumen aufräumen und putzen „in einer Weise, die das gewöhnliche Maß überschreitet“ - herzliche Einladung: helfen Sie mit! Für ein sättigendes und schmackhaftes Mittagessen wird gesorgt; damit die Suppe nicht zu wäßrig wird und die Arbeit gut zu planen und vorzubereiten ist: bitte geben die Helfer eine kurze Nachricht ans Pfarramt.

Diese Seite wird nicht angezeigt ...

Bezirkssynode

Die Synode unseres Kirchenbezirks Hessen-Süd der SELK kommt **am 27. und 28.2.2015** in den Räumen der **Zionsgemeinde Allendorf (Lumda)** zusammen. Als Gastreferent wird Kirchenrat Michael Schätzel (Hannover) mit den Synodalen das Thema **„Die SELK und der Kirchenbezirk Hessen-Süd im Jahr 2020“** bearbeiten. Daneben hört die Synode Berichte aus der Arbeit der Gemeinden, der Jugend sowie der Kindergottesdienstbeauftragten und der Lutherischen Theologischen Hochschule.
Die Synode organisiert und verabredet die Haushalte im Kirchenbezirk und die Beteiligung am Haushalt der Gesamtkirche; Wahlen sind erforderlich zur Ergänzung des Bezirksbeirates sowie zur Neubesetzung des Bezirksjugendpfarramts; zur Vorbereitung der 13. Kirchensynode in Hermannsburg (8.-14.6.2015) wählen wir die Delegierten unseres Kirchenbezirks.
Bei Gelegenheit der Einberufung der Synode dankt der Bezirksbeirat für alle Arbeit in den Gemeinden sowie für die Dienste im Kirchenbezirk und in der Gesamtkirche.

Bischof veröffentlicht Hirtenwort

Zur gegenwärtigen Debatte um Fremdenfeindlichkeit und zum Verhältnis von Christentum und Islam in Europa hat der leitende Geistliche der SELK, Bischof Hans-Jörg Voigt (Hannover), D.D., am 19. Januar ein Hirtenwort veröffentlicht. Darin nimmt er zu Fragen der Religions- und der Pressefreiheit Stellung, äußert sich zu christlichen Begegnungen mit Muslimen und ruft dazu auf, Flüchtlinge weiterhin in Deutschland willkommen zu heißen. Der Text hängt in unserm Gemeindezentrum aus und ist im Internet abrufbar:
www.selk.de/download/Hirtenwort_01-2015.pdf

Portokasse
Zum Jahresbeginn hat die Post einige Briefporti erhöht – die Ausgabe von 2-Cent-Briefmarken zur „Ergänzung“ der noch gar nicht so alten Marken für Standardbriefe freut die Sammler leider nur mäßig; wir können der Portoerhöhung für unsere Gemeinde(kasse) wirksam begegnen, indem wir Gemeindebriefe soweit möglich nicht mehr mit der Post, sondern per eMail verschicken. Sie haben eine eMail-Adresse und möchten unsern Gemeindebrief per eMail bekommen? Schicken Sie bitte eine kurze Nachricht an theodorhoehn@aol.com – dann stellen wir den Versand darauf ein.

[Impressum]
Der Gemeindebrief der Evangelisch-Lutherischen St.-Johannes-Gemeinde Oberursel/Ts.
Erscheint regelmäßig viermal im Jahr, verantwortlich: Pfr. Theodor Höhn;
Bankverbindung der Gemeinde: **IBAN DE61 5001 0060 0076 2306 07 (BIC: PBNKDEFFXXX), Konto bei der Postbank;** Anschrift der Gemeinde s.o.; Auflage: 300 Exemplare.